

## Schwimmen: Aktive starten beim Dompfaffpokal in Fulda Medaillen durch Sebastian Schneider, Kai Höfer und Eva-Maria Klotz

Einmal mehr seine ungeheuere Anziehungskraft unterstrich der Fuldaer Wettkampf im Hallenbad Ziehers. Trotz glänzender Organisation war mit weit über 3000 Starts war allerdings die Grenze des Zumutbaren erreicht. Umso erstaunlicher, dass bei der Mammutveranstaltung trotzdem sehr gute Leistungen abgeliefert wurden. In die neue Saison starteten die VfLer mit 23 neuen persönlichen Bestmarken, Medaillen gab es durch Sebastian Schneider, Kai Höfer und Eva-Maria Klotz.

Seine Klasse unterstrich einmal mehr Sebastian Schneider, der im Jg. 1993 die 50m Freistil (0:25,36) und 50m Rücken klar für sich entscheiden konnte. Mit der Siegeszeit von 0:30,11 Min. konnte er eine neue Bestmarke setzen. Eine weitere Medaille verpasste er als Vierter über 100m Lagen. Ebenfalls einen starken Wettkampf lieferten im gleichen Jahrgang Jan-Christian Klotz und Tim Lindner ab, die jeweils mit drei neuen persönlichen Rekorden die Heimreise antreten konnten. Die Platzierungen erreichte Klotz mit jeweils Rang fünf über 50m Schmetterling (0:30,96) und 200m Lagen (2:25,66). Als Sechster bzw. Achter kam Lindner über 50m Freistil (0:29,88) und 50m Rücken (0:35,16) zu seinen besten Resultaten. Obwohl Kai Höfer (Jg.90) nicht richtig in den Wettkampf fand, reichte es über 100m Brust mit 1:10,89 Min. immerhin noch zur Bronzemedaille.

Bronze gab es auch für Eva-Maria Klotz, die im Jahrgang 1995 für den VfL auf Medaillenjagd ging. Über 50m Schmetterling und 50m Rücken lief es mit persönlichen Rekorden von 0:36,28 bzw. 0:34,28 Min. richtig rund. Im Rückensprint lag sie als Dritte in Schlagdistanz zur Siegerin Doreen Liptok aus Dresden. Über 200m Lagen verpasste sie mit 2:44,43 Min. ihre eigene Bestmarke nur knapp.

Eine mögliche Medaille vergab Katrin Schmitt (Jg.95) als Vierte im 50m Rückensprint. Mit jeweils Rang sechs schwammen Juliane Ellrich (Jg.92), Kristin Robinson (Jg.94) und Leonard Schneider unter die TopTen. Viermal Bestzeit erreichen konnte Mareike Ellrich (Jg.95), die aber über Plätze im Mittelfeld nicht hinauskommen konnte. Nach zwei Starts (50m Schmetterling und 100m Brust) mit persönlicher Bestzeit musste Ann Christin Liewald gesundheitlich angeschlagen aus dem Wettkampf aussteigen.

### Schwimmen in Zahlen

Name	Jg.	Platz	Endzeit
Ellrich, Juliane	1992	6. 100 B	01:24,78
		11. 100 L	01:19,39
		10. 200 F	02:26,91
Ellrich, Mareike	1995	17. 200 R	03:08,03
		12. 100 B	01:33,16
		14. 50 R	00:43,97
		14. 200 L	03:08,83
Höfer, Kai	1990	11. 50 F	00:27,04
		3. 100 B	01:10,89
		10. 50 R	00:31,95
Klotz, Eva-Maria	1995	7. 200 L	02:27,70
		5. 200 R	02:40,18
		9. 50 S	00:36,28
		3. 50 R	00:34,28
Klotz, Jan-Christian	1993	8. 200 L	02:44,43
		7. 200 R	02:28,01
		5. 50 S	00:30,96
Liewald, Ann Christin	1992	5. 200 L	02:25,66
		10. 100 B	01:38,90

		16. 50 S	00:38,21
Lindner, Tim	1993	12. 200 R	02:38,89
		6. 50 F	00:29,88
		11. 100 L	01:17,04
		8. 50 R	00:35,16
		11. 200 L	02:47,92
Robinson, Kristin	1994	11. 50 F	00:34,46
		6. 100 B	01:29,03
		15. 100 L	01:28,75
		11. 50 R	00:45,73
		13. 200 L	03:08,54
Schmitt, Katrin	1996	8. 50 F	00:34,33
		10. 100 B	01:44,58
		10. 100 L	01:29,81
		4. 50 R	00:41,29
		14. 200 L	03:21,52
Schneider, Leonard	1995	8. 200 R	02:54,47
		7. 100 L	01:24,25
		6. 50 R	00:41,65
		14. 200 L	03:13,12
Schneider, Sebastian	1993	9. 200 R	02:28,52
		1. 50 F	00:25,36
		4. 100 L	01:06,52
		1. 50 R	00:30,11
		9. 200 L	02:29,34